

17Ziele

Kino für eine bessere Welt

FILMPROGRAMM 2024/25 zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung



<h2>DAS GEHEIMNIS DER PERLIMPS</h2>	<p>17 PARTNER- SCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE</p> 	<p>15 LEBEN AN LAND</p>  <p>16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN</p> 
---	--	---

PÄDAGOGISCHES BEGLEITMATERIAL zum Film

17Ziele – Kino für eine bessere Welt

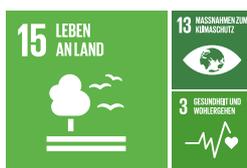
Filmprogramm 2024/25 zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung

Frieden und Demokratie, Kampf gegen Hunger, Armut und Ungleichheit, Klima- und Artenschutz – all diese Themen hängen miteinander zusammen und sind zentral für eine nachhaltige Entwicklung hin zu einer lebenswerten Welt. Das Filmprogramm **17 Ziele – Kino für eine bessere Welt** beschäftigt sich mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung, mit dem Ist-Zustand, hinterfragt kritisch, inspiriert und gibt Anregungen.

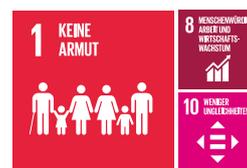
Die nachhaltigen Entwicklungsziele können nur erreicht werden, wenn alle mitmachen. Jede*r Einzelne von uns kann etwas tun: Sei es Verpackungsmüll zu vermeiden, mehr Fahrrad zu fahren, sich im Verein, in der Schule oder der Gemeinde für mehr Nachhaltigkeit zu engagieren. **Taten sind jetzt gefragt!**

Tu Du's auf 17Ziele.de

Download Begleitmaterial unter: www.visionkino.de/schulkinowochen/17-ziele/



CHECKER TOBI UND DIE REISE ZU DEN FLIEGENDEN FLÜSSEN Dokumentarfilm, Deutschland 2023
Empfohlen ab 2. Klasse | ab 7 Jahre



EUROPA PASSAGE Dokumentarfilm, Deutschland, Rumänien 2021
Empfohlen ab 7. Klasse | ab 12 Jahre



DAS GEHEIMNIS DER PERLIMPS Animationsfilm, Brasilien 2023
Empfohlen ab 3. Klasse | ab 8 Jahre



NIEMALS ALLEIN, IMMER ZUSAMMEN Dokumentarfilm, Deutschland 2024
Empfohlen ab 7. Klasse | ab 12 Jahre



SIEGER SEIN Spielfilm, Deutschland 2024
Empfohlen ab 4. Klasse | ab 9 Jahre



DAS LEERE GRAB Dokumentarfilm, Deutschland, Tansania 2024
Empfohlen ab 10. Klasse | ab 15 Jahre



HOLY SHIT Dokumentarfilm, Deutschland, Schweiz 2023
Empfohlen ab 7. Klasse | ab 12 Jahre

Wir wünschen Ihnen eindrückliche Kinoerlebnisse und eine produktive Vor- und Nachbereitung unseres Filmprogramms!

Inhalt

Angaben zum Film: Das Geheimnis der Perlimps	4
Einführung für Lehrkräfte	5
Hinweise zu den Arbeitsblättern	10
Arbeitsblatt 1: Aktiv werden!	15
Arbeitsblatt 2: Banden bilden!	19
Arbeitsblatt 3: Für eine starke Zukunft brauchen wir Träume und gute Freund*innen!	22
Die 17 Ziele im Überblick	27
Nachhaltigkeitsziel 17: Partnerschaften zur Erreichung der Ziele	28
Nachhaltigkeitsziel 15: Leben an Land	29
Nachhaltigkeitsziel 16: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen.....	30
Impressum	31

DAS GEHEIMNIS DER PERLIMPS

Originaltitel: Perlimps

Brasilien 2022, 80 Min.



Kinostart:

19. September 2024

Regie:

Alê Abreu

Drehbuch:

Alê Abreu

Animation:

Alê Abreu, Sandro Cleuzo

Schnitt:

Alê Abreu

Sound Design:

O Grivo

Musik:

André Hosoi , O Grivo

Casting:

Melissa Garcia

Produktion:

Laís Bodanzky, Luiz Bolognesi, Ernesto Soto

Ko-Produzent:

Alê Abreu

Verleih:

Film Verleih Gruppe

Animationsfilm

FSK: Ohne Altersbeschränkung

Altersempfehlung: Empfohlen ab 3. Klasse / 8 Jahre

Themen: Natur, Krieg, Frieden, Freund*innenschaft, Umweltschutz, Lebensraum, Ökosystem Wald, Ökologie, Artenvielfalt, Biotope, Jahreszeiten, Klimaschutz, Tiere

Unterrichtsfächer: Sachkunde, Lebenskunde/Ethik, Religion, Kunst, Musik, Deutsch, Erdkunde, Biologie

Sprachfassungen: brasilianische Originalfassung, deutsche Fassung

Im Rausch von Farben und Klängen die Welt retten



Claé und Bruô sind Geheimagent*innen aus zwei verfeindeten Königreichen in einer von Riesen kontrollierten Welt. Im verzauberten Wald treffen sie aufeinander, streiten und merken nach und nach, dass sie eigentlich auf gemeinsamer Mission sind. Denn nur zusammen können sie die Perlimps finden, geheimnisvolle Kreaturen, die den Weg zum Frieden wissen. Dafür müssen die beiden ihre Differenzen überwinden und ihre Kräfte bündeln. Der brasilianische Animationsfilm erzählt kindgerecht von Freund*innenschaft, Krieg und Frieden, Umweltschutz und der Verantwortung für die Zukunft unserer Welt.

Dieser Film beschäftigt sich u. a. mit den folgenden nachhaltigen Entwicklungszielen der UN Agenda 2030:



Weitere Informationen zu den Nachhaltigkeitszielen finden Sie ab Seite 27 oder unter www.17ziele.de

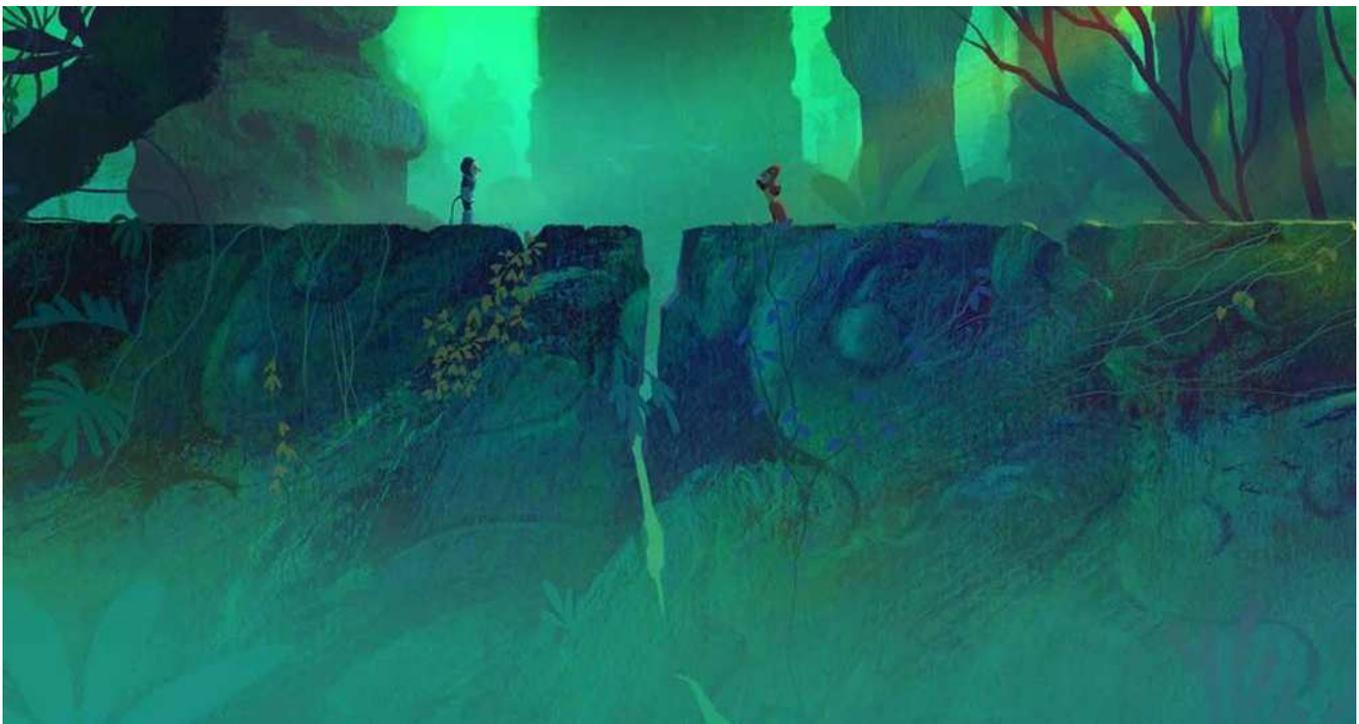
Hier finden Sie Infos über filmische Gestaltung, Filmempfehlungen sowie Tools und Kurse, um etwas über Film zu lernen: <https://filmisch.online/lehrerinnen>

filmisch. ist ein interaktives Filmbildungsportal für Schüler*innen und Lehrer*innen. Es will anregen, Film in ihrem Unterricht gezielt einzusetzen und inhaltlich und filmästhetisch zu vermitteln.

filmisch. ist material-, handlungs-, und kompetenzorientiert.

Prolog des Films

“Durch helles, gleißendes Licht, betritt man diese Welt. Als erstes erstreckt sich ein verwunschener Wald. Und alle Neuankömmlinge tragen nur eine einzige Sache mit sich, wenn sie wieder gehen. Eines, das einem pulsierenden Funken gleicht. Einer kleinen verspielten Lichtflocke. Voller Sehnsucht und Verlangen. Eine Energie, die alles, was tanzt, in den Beinen kitzelt. Eine Lust zu rennen, zu klettern, in die Hocke zu gehen und zu springen. Mit der gleichen Kraft, die die Samen sprießen lässt. Mit der die Blumen der Sonne folgen. Und die die Frösche zum Singen bringt. Perlimps, Perlimps an allen Ecken und Enden. Aber dann kamen die Riesen. Gewaltig und unersättlich nach Macht. Diese Riesen denken, dass alles auf der Welt ihnen gehört. Dass sie über alles herrschen können. Und so kam es, dass die Perlimps vergessen wurden. Sie wiederzufinden, ist die wichtigste Aufgabe.”



Die Handlung

DAS GEHEIMNIS DER PERLIMPS ist ein faszinierender Animationsfilm, der in einer magischen Traumwelt spielt. Die zwei jungen Geheimagent*innen, Claé und Bruó, werden von ihren verfeindeten Königreichen in den Zauberwald geschickt. Das bärenhafte Wesen Bruó aus dem Reich des Mondes ist mutig, kämpferisch und zu allem bereit. Das fuchshafte Wesen Claé aus dem Reich der Sonne hantiert mit dem Radio und versucht strategisch die nächsten Schritte nach und nach bedacht zu planen. Beide sind auf einer Mission, die sie tief in den geheimnisvollen Wald führt, wo sie auf den ehemaligen Agenten Hans von Lehm treffen und eine unerwartete Information erhalten.

Im Verlauf der Handlung entdecken Claé und Bruó, dass ihre Ziele miteinander verbunden sind und sie zusammenarbeiten müssen, um das Geheimnis der Perlimps zu lüften und ihre Welt zu retten. Die Perlimps, mystische Wesen mit enormen Kräften, sind in Vergessenheit geraten und benötigen die Hilfe der beiden Helden. Nur die Wiederentdeckung der Perlimps kann den Frieden der Welt vor den Riesen sichern. Doch die Zusammenarbeit von Claé und Bruó wird nicht nur durch äußere Bedrohungen, sondern auch durch ihre eigenen Vorurteile und Missverständnisse erschwert.

Der Film zeigt eindrucksvoll, wie die beiden Protagonist*innen lernen, ihre Differenzen zu überwinden und Vertrauen zueinander aufzubauen. Durch ihre gemeinsame Reise entwickeln sie eine tiefe Freundschaft und erkennen, dass Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung der Schlüssel für ihre gemeinsame, friedvolle Zukunft sind. Die Handlung ist geprägt von spannenden Wendungen, emotionalen Momenten und einer Botschaft der Hoffnung und Einheit.



Thematische Einordnung

Zentrale Themen wie Freund*innenschaft, Zusammenarbeit und Vertrauen werden in der Geschichte verhandelt. Der Film zeigt, wie wichtig es ist, Vorurteile abzubauen und gemeinsam an einem Ziel zu arbeiten. Claé und Bruó beginnen ihre Reise als Rivalen, lernen jedoch, dass sie nur durch gegenseitige Unterstützung erfolgreich sein können. Diese Botschaft ist besonders relevant für junge Zuschauer*innen, die oft mit komplizierten Gruppendynamiken und Konflikten konfrontiert sind.



Ein weiteres zentrales Thema ist der Umweltschutz. Der Wald, in dem die Geschichte spielt, ist bedroht, und die Rettung der Perlimps, inspiriert von dem portugiesischen Wort „pirilampus“ - Glühwürmchen, steht symbolisch für den Schutz der Natur. Nur die geheimnisvollen Perlimps besitzen das Wissen und die Weisheit, um den Frieden wiederherzustellen. Auch wenn der Wald als solcher nicht geographisch benannt oder verortet wird ähnelt er doch sehr den Regenwäldern Brasiliens. Der Film vermittelt die Wichtigkeit des Erhalts unserer Umwelt und ermutigt die Zuschauer*innen, sich für den Naturschutz zu engagieren.

Auch der Umgang mit Macht und Verantwortung wird thematisiert. Die Riesen besitzen enorme Kräfte, die in erster Linie zerstörerisch wirken. Sie führen Kriege und hetzen einander auf. Die geheime Kraft der Perlimps hingegen verspricht heilenden Einfluss.

Unabhängig von den Riesen oder den Perlimps, müssen Claé und Bruó lernen, ihre eigenen Kräfte verantwortungsvoll zu nutzen und ihre Macht nicht zu missbrauchen.

Insgesamt bietet DAS GEHEIMNIS DER PERLIMPS eine Vielzahl von Anknüpfungspunkten für pädagogische Diskussionen und Projekte. Die Themen Freundschaft, Umweltschutz und verantwortungsvoller Umgang mit Macht sind aktuell und wichtig und bieten viele Möglichkeiten für weiterführende Gespräche und Aktivitäten im Unterricht über den schulischen Alltag hinaus.

Filmische Umsetzung

DAS GEHEIMNIS DER PERLIMPS beeindruckt durch seine visuelle Gestaltung und die kreative Animation. Der Film nutzt eine Mischung aus traditioneller und moderner Animationstechnik, um die magische Welt des Zauberwaldes lebendig und einladend zu gestalten. Die Farbpalette ist reich und abwechslungsreich, was die verschiedenen Stimmungen und Atmosphären der einzelnen Szenen unterstreicht.

Die Charakterdesigns von Claé und Bruó sind detailliert gezeichnet und ausdrucksstark, was ihre Persönlichkeiten und Entwicklungen im Laufe der Geschichte hervorhebt. Auch die magischen Kreaturen und die Umgebung des Waldes sind liebevoll und anregend gestaltet.

Die musikalische Untermalung des Films trägt wesentlich zur Atmosphäre bei. Ein abwechslungsreicher Soundtrack, der von ruhigem epischem choralen Kindergesang bis hin zu quirligen, elektronischen Melodien reicht, begleitet die Handlung und verstärkt die emotionale Wirkung der Szenen. Die Klangkulisse ist präzise eingesetzt und trägt dazu bei, die geheimnisvolle Reise durch den Zauberwald von Claé und Bruó auditiv zu spüren.



Hinweise zu den Arbeitsblättern

Die Arbeitsblätter (ab Seite 15) richten sich direkt an die Schüler*innen und können als Kopiervorlage im Unterricht verwendet werden. Sie müssen nicht vollständig oder in einer bestimmten Reihenfolge bearbeitet werden. Wählen Sie vielmehr solche Aufgabenvorschläge aus, die Ihnen für die Arbeit mit Ihrer Klasse und für den gegebenen Zeitrahmen sinnvoll erscheinen und wandeln Sie diese, wenn nötig, ab, damit sie sich in Ihren Unterricht optimal einfügen.

Arbeitsblatt 1: Aktiv werden!



Aufgabe 1: Plakate-Check

Zur Vorbereitung auf das Filmerlebnis

Altersempfehlung: ab 8 Jahre

Lernziel: Formulieren von Erwartungen an die Geschichte im Film

Methode: Stilles Brainstorming, eigene Gedanken in Einzelarbeit notieren, anschl. Klassengespräch

Notwendige Materialien: Plakat ausgedruckt für alle sichtbar oder als Projektion über Smart-Board/Beamer, kleine Notizzettel, Magnete

Lösungsvorschläge: Animationsfilm

Aufgabe 2: Verantwortung für die Zukunft – Was kannst du tun?

Altersempfehlung: ab 8 Jahre

Lernziel: Verantwortung für Veränderung übernehmen. Umgebung erkunden.

Methode: Klassenprojekt, Scouting (Kleingruppe oder Klasse)

Notwendige Materialien: Papier und Stifte. Notizbuch.

Aufgabe 3: Und wenn alles anders wird?



Altersempfehlung: ab 8 Jahre

Lernziel: Offen über eigene Lösungsideen und alternative Enden nachdenken. Eigene Selbstwirksamkeit stärken. Alternatives Ende überlegen.

Methode: Kreatives Schreiben

Notwendige Materialien: Zettel und Stifte, Endgerät zum Abspielen des Filmausschnitts:

<https://vimeo.com/1008063614>

Arbeitsblatt 2: Banden bilden



Aufgabe 1: Die Perlimps

Zur Vorbereitung auf das Filmerlebnis



Altersempfehlung: ab 8 Jahre

Lernziel: Die Schüler*innen entwickeln ein gemeinsames Verständnis für die geheimnisvollen Figuren der Perlimps, indem sie kreativ spekulieren und Informationen aus dem Trailer analysieren.

Methode: Klassengespräch

Notwendige Materialien: Endgerät zum Abspielen des Trailers: <https://vimeo.com/1008064072>

Aufgabe 2: Wortwolke

Altersempfehlung: ab 8 Jahre

Lernziel: Gemeinsames Reflektieren der Themen im Film, Perspektivwechsel durch Diskussionen über die unterschiedliche Gewichtung der Themen innerhalb der Klasse.

Methode: Wortwolke, Kleingruppen- & Klassengespräch (Think-Pair-Share)

Hinweis Mind-Map und Wortwolke: Der Unterschied zwischen Mind-Map und Wortwolke besteht darin, dass es unter den einzelnen Wörtern keine Verbindung geben muss, aber darauf geachtet wird, welches Wort mehrfach von der Gruppe genannt wird. Dadurch bekommt es einen Punkt und es wird sichtbar, welche Themen die Klasse besonders bewegen und welche nicht weniger wichtige Spezialthemen sind, die ebenfalls durch diesen Prozess sichtbar gemacht werden.

Notwendige Materialien: Tafel & Kreide (alternativ Mentimeter - digital - <https://www.mentimeter.com/de-DE>)

Aufgabe 3: Wissensspeicher



Altersempfehlung: ab 8 Jahre

Lernziel: Wissensspeicher erstellen - Wissen über Umweltschutz teilen und erweitern

Methode: Wissensabfrage, Diskussion, und Erstellung eines gemeinsamen Wissensspeichers

Notwendige Materialien: Analoge Liste, digitales Padlet, Endgerät zum Abspielen der Filmausschnitte

- Filmausschnitt „Zerstörung“ <https://vimeo.com/1008062795>
- Filmausschnitt „Überall Wasser“: <https://vimeo.com/1008063614>

Aufgabe 4: Sei Umweltagent*in für eine Grüne Schule

Altersempfehlung: ab 8 Jahre

Lernziel: Umgebung (Schule) genau beobachten und analysieren, um Umweltprobleme zu erkennen und Lösungen zu entwickeln. Stärkung von Beobachtungs- und Problemlösungsfähigkeiten.

Methode: Klassenprojekt

Notwendige Materialien: Notizbuch und Stift

Zusätzliche Informationsquellen:

- <https://www.das-macht-schule.net/gruene-schule/>
- <https://www.faire-schule.eu/project/checkliste-nachhaltige-schulfeste/>
- <https://www.umwelt-bildung.at/meine-oekologische-schul-checkliste/>

Arbeitsblatt 3: Für eine starke Zukunft brauchen wir Träume und gute Freund*innen!



Aufgabe 1: Tanzen, malen oder poetisch sein

Zur Vorbereitung auf das Filmerlebnis

Altersempfehlung: ab 8 Jahre

Lernziel: Kreative Auseinandersetzung mit Filmmusik

Methode: Tanz, kreatives Schreiben "Elfchen", kreatives Malen zu Filmmusik (Opener Song)

Notwendige Materialien: Zettel, Stift, je nach Wahl & Wunsch Filzstifte, Wachsmalstifte, Tusche, Buntstifte, Endgerät zum Abspielen des Songs „Perlimps“ von André Hosoi (© MCD Records):

https://www.youtube.com/watch?v=bgly1Kv_BXE

Aufgabe 2: Die perfekte Begleitung für eine gute Freund*innenschaft auf Abenteuerwegen

Altersempfehlung: ab 8 Jahre

Lernziel: Formulieren wichtiger Bausteine/begleitender Elemente einer guten Freund*innenschaft – Durch diese Übung lernen die Schüler*innen, welche Bausteine eine gute Beziehung ausmachen und wie sie diese im Alltag erkennen können.

Tipp: Sollten den Kindern Ideen für Worte fehlen, so können Worte vorher in der Klasse für alle sichtbar an der Tafel gesammelt werden. Es können auch Worte aus der Tabelle ausgeschnitten werden (s. Vorlage).

Methode: Mündlich den Rucksack packen nach dem "Ich packe meinen Koffer"-Spiel

Alternativ: Schreiben einer Packliste mit auf dem Arbeitsblatt beigefügten Adjektiven bzw. Eigenschaften.

Notwendige Materialien: Keines oder für Alternative Schreibgerät & Papier oder PC

Aufgabe 3: Stärke deinen Freund*innen den Rücken!

Altersempfehlung: ab 8 Jahre

Lernziel: Die Schüler*innen stärken durch positives Feedback das Selbstbewusstsein und die Wertschätzung innerhalb der Gruppe. Sie lernen, auf eine respektvolle und konstruktive Weise Rückmeldungen zu geben und erfahren gleichzeitig die Wirkung von Anerkennung und Wertschätzung durch ihre Mitschüler*innen.

Methode: Gruppenfeedback

Notwendige Materialien: so viele Filzstifte wie Teilnehmende, mehrere Rollen Kreppband, zwei Blatt DIN-A4-Papier pro Person. Musik, wenn gewünscht.

Zusätzliche Informationsquellen: <https://connect.groupsenz.org/view/78>

Aufgabe 4: Mit Claé und Bruó auf Traumwegen

Altersempfehlung: ab 8 Jahre

Lernziel: Durch Entspannung neue Gedanken und mögliche Lösungen freisetzen.

Methode: Traumreise

Notwendige Materialien: ein ruhiger Klassenraum, wenn gewünscht Traummusik. Vorzulesender Text:

„Du sitzt auf deinem Stuhl. Lege deine Arme auf den Tisch und lege sanft deinen Kopf darauf ab. Deine Beine sind locker aufgestellt. Deine Füße sind fest im Boden verankert. Schließe die Augen. Das Klassenzimmer um dich wird immer leiser. Jedes Geräusch, jedes Kratzen und Knistern verstummt. Du fühlst deinen Atem. Dein Brustkorb hebt und senkt sich. Dein Körper wird immer schwerer. In deinem Kopf siehst du Bilder von bunten Farben. Rot, blau, grün, violett, gelb, weiß. Ein goldenes, glänzendes Licht fliegt wie ein kleines Glühwürmchen durch die Farben. Alles fühlt sich ganz wohl und warm an. Du fühlst dich zufrieden, entspannt und ruhig. Auf einmal stehst du in einem zauberhaften Wald. Es riecht nach Tanne, Baumrinde, Moos. Die Bäume sind riesig und ihre Blätter schimmern in allen Farben des Regenbogens. Es duftet nach frischen Blumen und süßen Früchten. Links von dir hängen deine Lieblingsfrüchte. Welche waren das noch mal? Du pflückst eine Handvoll und stärkst dich.

Überall um dich herum hörst du das Zwitschern der Vögel und das Rascheln der Blätter im Wind. Du schaust auf den Boden und siehst einen Pfad vor dir. Er schlängelt sich durch den Waldboden. Du folgst dem Pfad mit nackten Füßen. Du spürst den feuchten, moosigen, sandigen Waldboden unter dir. Es fühlt sich angenehm warm und weich an.

Am Ende des Pfades stehen zwei freundliche Gestalten. Sie kommen auf dich zu. Es sind Claé und Bruó, die beiden mutigen Held*innen aus dem Land der Perlimps. Sie lächeln dich an und winken dir zu.

„Komm mit uns!“, ruft Claé und hüpfte vor Freude auf und ab. „Wir haben dir etwas Wundervolles zu zeigen!“

Du folgst ihnen und entdeckst einen geheimen Pfad, der tief in den Wald führt. Die Sonne scheint durch die Blätter und taucht den Weg in ein magisches Licht. Einige Sonnenstrahlen streicheln sanft dein Gesicht. Ganz warm wird deine Wange. Bald kommt ihr zu einer kleinen Lichtung, auf der ein riesiger, funkelnder Kristall steht.

Bruó erklärt: „Dies ist der Herz-Kristall der Perlimps. Er hält das Gleichgewicht und den Frieden in unserer Welt. Aber wir brauchen deine Hilfe, um ihn zu schützen. Du hast eine besondere Superkraft, welche uns hilft das Gleichgewicht des Friedens zu bewahren“

Du fühlst dich mutig und bereit, Bruó und Claé deine Superkraft zu zeigen. Du atmest einmal tief durch und präsentierst deine Superkraft. Du erklärst den beiden, wie sie funktioniert und was du durch sie für Schönheit und Frieden

in die Welt bringen kannst.

Bruó und Claé sind beeindruckt und stellen immer mehr Fragen zu deiner Superkraft. Wie funktioniert sie? Wo kann sie überall angewendet werden? Wie fühlt sie sich an, wenn du sie einsetzt? Kitzelt es bei dir im Körper? Kann ich das auch lernen?

Während ihr weiter sprecht, seht ihr einen wunderschönen Regenbogen am Horizont. Er erinnert dich daran, dass es nun wieder zurückgeht. Du packst deine Superkraft wieder ein. Gibst Claé und Bruó alle notwendigen Hinweise, wie sie diese Superkraft auch nutzen können.

Claé und Bruó danken euch für eure Hilfe und Freundschaft. „Dank euch ist unsere Welt sicher und strahlender als je zuvor“, sagt Bruó mit einem Lächeln.

Langsam verblasst das Bild des zauberhaften bunten Waldes, und du spürst, wie du wieder in den Klassenraum zurückkehrst. Du kannst nun deine Augen öffnen, wissend, dass du immer wieder in die Welt der Perlimps reisen kannst, wenn du deine Fantasie benutzt.“

Arbeitsblatt 1: Aktiv werden!



Aufgabe 1: Plakate-Check

Zur Vorbereitung auf das Filmerlebnis

Der Film, den ihr sehen werdet, heißt DAS GEHEIMNIS DER PERLIMPS. Schaut euch das Plakat genau an. Notiert in einem **stillen Brainstorming** auf vier kleinen nummerierten Zetteln (1-4) je eure Antworten zu den folgenden Fragen an den vier Tafelabschnitten:

1. Was seht ihr auf dem Plakat?
2. Was passiert wohl in diesem Film?
3. Was meint ihr: Wer sind diese Wesen auf dem Bild und was tun sie?
4. Was denkt ihr: Wo spielt der Film (in welchem Land, Planeten)?

Wenn ihr eure Antworten auf die Zettel geschrieben habt, sammeln wir eure Antworten ein und heften sie an die Tafel. Gemeinsam besprechen wir dann eure Ideen und Eindrücke. Es geht nicht darum, das Richtige zu erraten. Es ist gerade spannend, welche eigenen Geschichten und Ideen ihr aus dem Plakatbild entwickelt. Jede Idee ist wertvoll!



Aufgabe 2: Verantwortung für die Zukunft – Was kannst du tun?

Manchmal sind Filme, in denen es um Krieg oder die Zerstörung der Umwelt geht, herausfordernd und lähmend. Sie machen uns vielleicht sprachlos oder geben uns vielleicht ein Gefühl von Hilflosigkeit. Es liegt nicht direkt auf der Hand, was getan werden könnte, um solche komplizierten Situationen zu verändern. Es gibt viele Organisationen, die sich für den Schutz von Menschen in Kriegsgebieten, den Frieden oder den Erhalt unserer Welt einsetzen.

Claé und Bruó treffen aus dem Nichts aufeinander und wirken sehr unterschiedlich und fast schon gegnerisch. Dennoch kommen sie für ihr gemeinsames Ziel – die Mission der Riesen aufzuhalten – zusammen und vereinen ihr Wissen und ihre Kräfte.

Setzt euch zusammen und überlegt gemeinsam, wie ihr in eurem Wirkungskreis für ein friedliches Miteinander sorgen könnt. Denkt dabei zum Beispiel an Personen, die ihr kennt, die bereits Gutes tun und mit denen ihr euch zusammentun könntet oder an friedliche Orte, die euch oder anderen gut tun.

1. Zusammen überlegen:

- Was wollt ihr verändern, um eure Umgebung friedlicher zu machen?
- Wie könnt ihr eine friedliche und respektvolle Atmosphäre in eurem Klassenzimmer, auf dem Schulhof oder in eurer Straße schaffen?
- Was braucht ihr dafür?
- Gibt es Orte in der Schule, die mit eurer Hilfe zu friedlichen, einladenden Orten umgestaltet werden könnten?

2. Nach friedlichen Orten suchen:

- Geht als kleine Gruppen oder als ganze Klasse los.
- Sucht nach friedlichen Orten. Das kann zum Beispiel ein schöner Baum, eine bunte Blumenwiese, ein fairer Fußballplatz, oder eine Bank sein, die zum Lesen oder Verweilen mit Freunden einlädt.
- Seht euch die Orte genau an und notiert, was ihr schön und friedlich findet.

3. Mit Menschen sprechen:

- Sprecht mit den Menschen, die ihr an diesen Orten trifft.
- Teilt ihnen eure Anliegen mit und überlegt, was ihr von diesen Orten in eure Klasse oder Schule mitnehmen möchtet.

Aufgabe 3: Und wenn alles anders wird?

Seht euch gemeinsam noch einmal die letzten Minuten des Films an:



<https://vimeo.com/1008063614>

Stellt euch vor, ihr könntet das Ende des Films ändern. Wie würdet ihr die Geschichte anders enden lassen?

Überlegt euch gemeinsam in kleinen Gruppen eine neue, spannende oder fantasievolle Schluss-Szene!



Schreibt eure neue Endszene auf. Ihr könnt auch Bilder dazu malen, wenn ihr möchtet.

Jede Gruppe präsentiert ihr alternatives Ende der Klasse. Erzählt euch gegenseitig, warum ihr dieses Ende gewählt habt und was euch daran gefällt.

Tipp: Denkt darüber nach, was mit Claé und Bruó in der Zukunft passiert. Treffen sie eines Tages wieder aufeinander? Was passiert mit der Welt der Perlimps? Was passiert mit der Welt der Riesen? Werden Claé und Bruó eines Tages selbst zu Riesen?

Arbeitsblatt 2: Banden bilden!



Aufgabe 1: Die Perlimps

Zur Vorbereitung auf das Filmerlebnis



Seht euch den Trailer gemeinsam an und sammelt, was ihr über die Perlimps und die Riesen herausfindet. <https://vimeo.com/1008064072>

Diskutiert in der Klasse, wer die Perlimps sein könnten und welche Rolle sie in der Geschichte spielen könnten.

Aufgabe 2: Wortwolke

Nachdem ihr den Film DAS GEHEIMNIS DER PERLIMPS geschaut habt: Welche Themen spricht der Film für euch an?

1. Think-Pair-Share Methode

- **Think:** Jede*r denkt für sich über die Themen im Film nach.
- **Pair:** Tauscht euch in kleinen Gruppen über eure Gedanken aus.
- **Share:** Teilt die wichtigsten Themen mit der ganzen Klasse.

2. Wortwolke erstellen:

Schreibt alle genannten Themen an die Tafel, ohne Verbindungen zu zeichnen. Jedes Mal, wenn ein Thema mehrfach genannt wird, bekommt es einen Punkt.

3. Diskussion:

Besprecht gemeinsam, welche Themen die meisten Punkte haben.

4. Reflexion:

Welche Themen sind für die Klasse offensichtlich am wichtigsten? Achtet darauf, auch über die Themen mit wenigen Punkten zu sprechen: Warum sind auch die weniger genannten Themen wichtig?

Aufgabe 3: Wissensspeicher

Schaut euch gemeinsam noch einmal die beiden Filmausschnitte aus DAS GEHEIMNIS DER PERLIMPS an.



Filmausschnitt „Zerstörung“: <https://vimeo.com/1008062795>

Filmausschnitt „Überall Wasser“: <https://vimeo.com/1008063614>

Teilt euch in zwei Gruppen auf und besprecht die folgenden Fragen:

GRUPPE 1

Filmausschnitt „Zerstörung“: Was entdecken Claé und Bruó, als sie von ihrer Reise zu Hans von Lehm wieder zurück im Wald sind? Was ist mit dem Wald passiert? Was machen die Freileitungsmasten im Wald? Was ist die “Fabrik der großen Welle”? Was meinen die beiden damit?

GRUPPE 2

Filmausschnitt „Überall Wasser“: Was sieht die Figur, als sie aus dem Auto der Eltern herauschaut? Was hat der Krieg mit der Umweltschädigung zu tun? Warum wird der Wald geflutet und welche Folgen hat das für die Umwelt?

Jede Gruppe präsentiert anschließend ihre Antworten in der Klasse.

Wissensquellen austauschen:

Diskutiert in der Klasse, welche Quellen ihr nutzt, um euch über das Thema Umwelt zu informieren (z. B. Instagramkanal, Buch, Serie, Podcast, Geolino).

Welche Organisationen kennt ihr, die sich mit Umweltschutz und Nachhaltigkeit beschäftigen?

Wissensspeicher erstellen:

Erstellt gemeinsam einen Wissensspeicher, in dem ihr alle eure Quellen sammelt. Dies kann eine analoge Liste, ein Plakat, eine Collage oder ein digitales Padlet sein.

Der Wissensspeicher soll allen in der Klasse oder auch der Schule helfen, sich über Umweltschutz zu informieren und neue Quellen zu entdecken.

Aufgabe 4: Sei Umweltagent*in für eine Grüne Schule!

Im Film DAS GEHEIMNIS DER PERLIMPS versuchen Bruó und Claé die Zerstörung des Waldes durch die Macht der Riesen aufzuhalten. Wie findet die Zerstörung der Natur bei uns statt? Fallen euch Beispiele aus nächster Umgebung ein? Warum ist es so wichtig dagegen etwas zu unternehmen?

Werdet aktiv und seid Umwelt-Agentinnen und -Agenten! Eure Aufgabe ist es, in Kleingruppen die Schule auf Umweltprobleme zu untersuchen.



Beobachten: Geht durch die Schule und über den Schulhof. Achtet auf Müll, Energieverschwendung und Wasserverschwendung. Schreibt alles auf, was euch auffällt.



Diskussion: Zurück im Klassenzimmer, besprecht eure Beobachtungen. Überlegt gemeinsam, wie ihr die Umweltprobleme lösen könntet.



Lösungen entwickeln: Jede Gruppe denkt sich eine Lösung aus. Zum Beispiel: mehr Mülleimer aufstellen, Licht ausschalten, wenn niemand im Raum ist, Wasser nicht unnötig laufen lassen.



Präsentation: Stellt eure Lösungen der Klasse vor. Diskutiert, wie ihr die Lösungen umsetzen könnt.

Arbeitsblatt 3: Für eine starke Zukunft brauchen wir Träume und gute Freund*innen!



Aufgabe 1: Tanzen, Malen oder poetisch sein!

Zur Vorbereitung auf das Filmerlebnis



Hört euch die ersten zwei Minuten des Liedes an, das zu Beginn des Films zu hören ist:

„Perlimps“ von André Hosoi (© MCD Records) https://youtu.be/bgly1Kv_BXE?si=XoDhIVoPEmP6BdeS

Entscheidet euch danach für eine der kreativen Aufgaben.

1. Musik hören und tanzen:

Tanzt zu dem Song, ohne nachzudenken. Lasst euch von einem guten Freund oder einer guten Freundin, einem Geschwister oder Elternteil mit dem Handy aufnehmen. Entwickelt danach einen kleinen Tanz.

2. Wörter sammeln:

Schreibt Wörter auf, die euch beim Hören des Liedes einfallen. Denkt nicht lange nach. Entwickelt daraus ein Elfchen (ein kurzes Gedicht).

Wie schreibe ich ein Elfchen?

- | | | | | |
|----------|----------|---------------------------|--------|-------------------------------------|
| 1. Zeile | 1 Wort: | Sanft | —————→ | Beliebiges Wort Nomen oder Adjektiv |
| 2. Zeile | 2 Worte: | Tanzen Kinder | —————→ | Wort beschreiben |
| 3. Zeile | 3 Worte: | Zum geheimnisvollen Klang | —————→ | Was passiert dann? |
| 4. Zeile | 4 Worte: | Bunter Gesang klingt tief | —————→ | Was denkst du? |
| 5. Zeile | 1 Wort: | Zukunft | —————→ | Abschluss |

3. Zeichnen:

Malt eine schnelle Skizze mit Bleistift, ohne nachzudenken. Verwandelt die Skizze mit Wachsmalstiften, Tusche, Buntstiften oder Filzstiften in ein farbenfrohes Bild.

Aufgabe 2: Die perfekte Begleitung für eine gute Freund*innenschaft auf Abenteuerwegen

Heute finden wir gemeinsam heraus, welche Eigenschaften und Bausteine eine gute Freund*innenschaft ausmachen.

Spiel: Ich packe meinen Freundschaftsrucksack

Setzt euch in einen Kreis. Beginnt das Spiel, indem eine*r von euch sagt: „Ich packe meinen Freundschaftsrucksack für ein Abenteuer mit meinen Freund*innen und nehme ... mit.“

Der Reihe nach fügt ihr nun jeweils **zusätzlich** eine Eigenschaft oder einen Baustein für eine gute Freund*innenschaft hinzu (z. B. „Vertrauen“, „Mut“, „Freude“, „den Lieblingssnack meines/meiner Freund*in“ usw.) und nennt **vorher** alle bereits eingepackten Bausteine.

Das Spiel geht reihum, bis alle Schüler*innen die bisher gepackten Bausteine plus eine zusätzliche Eigenschaft genannt haben und der Rucksack voller wichtiger Bausteine ist.

Alternativ könnt ihr auch einzeln oder gemeinsam eine Packliste aufschreiben.

Diskutiert gemeinsam, welche Eigenschaften besonders wichtig sind und warum.

Besprecht, an welchen Handlungen, Taten oder an welchem Verhalten diese Eigenschaften erkennbar sind.



Beispiele für Bausteine, die im Rucksack mitgenommen werden können:



Vertrauen	Lieblingsspielzeug	Ehrlichkeit
Hilfe	Spaß	Lachen
Teilen	Zuhören	Spielen
Freude	Lieblingsessen	Unterstützung
Geheimnisse	Geduld	Freundlichkeit
Trost	Großzügigkeit	Verständnis
Mut	Verzeihen	Gemeinsamkeit
Abenteuer	Aufmerksamkeit	Wärme
Lieblingsgetränk	Nähe	Treue
Umarmung	Gemeinsam	Offenheit
Rücksicht	Sicherheit	Abenteuerlust
Mitgefühl	Anerkennung	Zusammenhalt
Ermutigung	Inspiration	Geduld
Begeisterung	Verlässlichkeit	Ideen
Harmonie	Toleranz	Herzlichkeit
Zusammenarbeit	Humor	Lieblingskuscheltier
Zeit	Dankbarkeit	Respekt

Aufgabe 3: Stärke deinen Freund*innen den Rücken!



Nachdem Bruó und Claé schnell in das Boot gehüpft sind, um zu dem geheimen Treffpunkt der Perlimps zu gelangen, ruft Hans von Lehm: "Auf Wiedersehen Claé. Auf Wiedersehen Bruó. Ihr zwei seid ein tolles Team!"

"Ein tolles was?", fragt Bruó.

"Ein tolles Team", ergänzt Claé zufrieden.

Für ein gutes Miteinander und treue Freund*innenschaften, gerade in einer Klassengemeinschaft, kann es helfen, sich ab und an mal den Rücken zu stärken. Wie das geht, fragt ihr euch? So:

1. Vorbereitung:

- Jede*r bekommt zwei Blätter Papier und Kreppband.
- Jede*r bekommt ein doppelt gefaltetes Blatt (damit die Stifte nicht durchfärben) auf den Rücken
- Alternativ könnt ihr für jede*n Schüler*in ein Briefkuvert aufhängen, in die jede*r Schüler*in einen Zettel mit einem Kompliment reinlegen kann.

2. Komplimente schreiben:

- Geht herum und schreibt nette oder hilfreiche Rückmeldungen oder Komplimente auf die Blätter der anderen.
- Achtet darauf, respektvoll und freundlich zu sein.
- Was findet ihr an dem anderen/der anderen wertvoll? Was schätzt ihr an eurer/eurem Mitschüler*in? Was kann sie/er besonders gut?

3. Musik:

- Es kann passende Musik gespielt werden, um eine schöne Atmosphäre zu schaffen.

Es ist eine sehr schöne und stärkende Art von anderen zu erfahren, was man alles schon gut kann und was die anderen an einem schätzen. Probiert es mal aus :)

Aufgabe 4: Mit Claé und Bruó auf Traumwegen

Macht es euch auf euren Stühlen gemütlich und lasst euch auf eine Traumreise mitnehmen.

Nach der Traumreise: Besprecht, welche Superkraft ihr präsentiert habt. War es eine Eigenschaft? War es ein Fantasiegerät oder etwas, von dem ihr euch wünscht es besser zu können? Oder etwas, das ihr schon richtig gut könnt, wovon andere aber vielleicht noch nichts wissen?

Teilt eure Vision, wenn ihr mögt.

Seht euch die Superkräfte der anderen an: Gibt es Überschneidungen? Gibt es Superkräfte, die sich gut ergänzen? Gibt es Superkräfte, die besonders gut geeignet sind, um Frieden zu ermöglichen oder zu einem besseren Umweltschutz beitragen?

Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung* im Überblick

<p>1 KEINE ARMUT</p> 	<p>Armut in allen ihren Formen und überall beenden</p>	<p>2 KEIN HUNGER</p> 	<p>Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern</p>
<p>3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN</p> 	<p>Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern</p>	<p>4 HOCHWERTIGE BILDUNG</p> 	<p>Inklusive, gerechte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern</p>
<p>5 GESCHLECHTERGLEICHHEIT</p> 	<p>Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen</p>	<p>6 SAUBERES WASSER UND SANITÄREINRICHTUNGEN</p> 	<p>Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten</p>
<p>7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE</p> 	<p>Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern</p>	<p>8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM</p> 	<p>Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern</p>
<p>9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR</p> 	<p>Widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen</p>	<p>10 WENIGER UNGLEICHHEITEN</p> 	<p>Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern</p>
<p>11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN</p> 	<p>Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten</p>	<p>12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION</p> 	<p>Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen</p>
<p>13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ</p> 	<p>Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen</p>	<p>14 LEBEN UNTER WASSER</p> 	<p>Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne nachhaltiger Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen</p>
<p>15 LEBEN AN LAND</p> 	<p>Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodendegradation beenden und umkehren und dem Verlust der Biodiversität ein Ende setzen</p>	<p>16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN</p> 	<p>Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen</p>
<p>17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE</p> 	<p>Umsetzungsmittel stärken und die Globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben erfüllen</p>	<p>ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG 17 ZIELE, DIE UNSERE WELT VERÄNDERN</p>	

*SDGs = Sustainable Development Goals

17 PARTNER-
SCHAFTEN
ZUR ERREICHUNG
DER ZIELE



Ziel 17: Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

Umsetzungsmittel stärken und die Globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben erfüllen



Die Länder müssen zusammenarbeiten

Die Länder brauchen Geld, um diese Ziele zu erreichen. Und die Länder müssen mehr zusammenarbeiten. Dann können wir etwas dafür tun, dass die Dinge auf der Welt besser werden.

Aktuelle Lage

Gegenseitige Unterstützung durch globale und lokale Partnerschaften treibt eine nachhaltige Entwicklung voran. Durch eine UN-Resolution von 2022 ist es zum Beispiel gelungen, die internationale Steuerkooperation zu stärken. Die Halbzeitbilanz der Agenda 2030 zeigt jedoch, dass die Regierungen mit der Umsetzung aller Nachhaltigkeitsziele im Rückstand sind und es noch keine ausreichend verbindliche internationale Zusammenarbeit gibt.

Dies liegt v. a. daran, dass seit 2015 in keinem Jahr ausreichend Mittel mobilisiert wurden. Die wohlhabenden Länder haben statt der geplanten 0,7% bisher ca. 0,36% ihrer jährlichen Wirtschaftsleistung zur Verfügung gestellt. Deswegen fordert der UN-Generalsekretär für die zweite Halbzeit ein „SDG-Konjunkturpaket“ im Umfang von 500 Milliarden US-Dollar pro Jahr. Das Hauptziel dieses Pakets ist es, die finanzielle Spaltung von Nord und Süd auf den Finanzmärkten zu überwinden. Alle Länder sollen durch öffentliche Entwicklungsbanken in die Lage versetzt werden, in Bereiche wie erneuerbare Energien, soziale Sicherung oder den Ausbau ihrer Bildungs- und Gesundheitssysteme zu investieren.

Außerdem müssen dringend die internationale Klimafinanzierung aufgestockt und neue Schuldenkrisen der Länder verhindert werden. Das Oberprinzip der Agenda 2030 lautet: „niemanden zurücklassen“. Gerade angesichts geopolitischer Spannungen und dem Wiederaufleben von Nationalismus müssen wir gemeinschaftlich dafür sorgen, den internationalen Zusammenhalt zu stärken und jeden Menschen auf den Weg zur nachhaltigen Entwicklung mitzunehmen.

Situation in Deutschland

Deutschland zählt zu einer der wichtigsten Industrienationen und setzt sich international für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele ein. Fairer Handel, sozialer Zusammenhalt und der Wissens- und Technologietransfer sind Teil der deutschen Nachhaltigkeitsstrategie. Mit einer offiziellen Quote von 0,83% war Deutschland 2022 in absoluten Zahlen der zweitgrößte Geber weltweit. Die Ausgaben betrafen finanzielle und technische Zusammenarbeit, humanitäre Hilfe sowie Beiträge für Entwicklungszusammenarbeit. Dadurch trägt Deutschland bei, weltweit Armut und Notlagen zu mindern und Frieden zu sichern, außerdem wird die Globalisierung gerechter gestaltet und die Umwelt geschützt.

Die Bundesrepublik hat die Notwendigkeit und Wichtigkeit der engen und langfristigen Zusammenarbeit erkannt und arbeitet deshalb mit den verschiedensten Akteur*innen zusammen. Das Ergebnis: nachhaltige Projekte und verbundene Partnerschaften, die gemeinsam die gleichen Ziele für eine nachhaltige Entwicklung verfolgen und umsetzen.

Unterziele



Einhaltung aller Zusagen im Bereich der öffentlichen Entwicklungshilfe



Investitionen in die am wenigsten entwickelten Länder



Wissensaustausch und Zusammenarbeit im Bereich Wissenschaft, Technologie und Innovation



Ausbau der globalen Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung



Förderung wirksamer Partnerschaften

15
LEBEN
AN LAND



Ziel 15: Leben an Land

Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodendegradation beenden und umkehren und dem Verlust der Biodiversität ein Ende setzen



Wir müssen Wälder und Böden schützen

Wir nehmen vieles aus der Natur, wie Holz, Getreide und Früchte. Wenn wir zu viel entnehmen, leidet die Natur, und Ressourcen könnten knapp werden. Durch intensive Landwirtschaft verschlechtert sich der Boden, was zur Wüstenbildung führen kann. Deshalb ist es wichtig, Wälder und Böden zu schützen.

Aktuelle Lage

Biologische Vielfalt und gesunde Ökosysteme sind essenziell für unser Leben: Mangroven schützen Küsten vor Flut, Insekten bestäuben Pflanzen, und Regenwälder wandeln CO₂ in Sauerstoff um.

Doch durch intensive Landwirtschaft und den Klimawandel haben sich die Hälfte der Ökosysteme verschlechtert. Wälder werden abgeholzt, um landwirtschaftliche Flächen zu schaffen, was neben immer extremeren Waldbränden dazu führt, dass jährlich 13 Millionen Hektar Wald verschwinden. 42.100 Tier- und Pflanzenarten (41% der Amphibien, 27% der Säugetiere und 13% der Vogelarten) sind vom Aussterben bedroht. Wüstenbildung und Bodendegradation bedrohen immer mehr die Nahrungssicherheit und den Lebensraum von Menschen weltweit. Ein Drittel der fruchtbaren Landfläche ist bereits verloren, wodurch Ernteerträge weltweit stark zurückgehen und die globale Nahrungsmittelversorgung ist gefährdet ist. Hungersnöte stehen also in direktem Zusammenhang mit unserem Konsumverhalten, wir gefährden unser eigenes Überleben.

Durch das Eindringen des Menschen in die natürlichen Lebensräume der Tiere entstehen zudem immer mehr Infektionskrankheiten, die sich von wildlebenden Tieren auf den Menschen übertragen. Diese sog. Zoonosen, zu denen auch das Corona-Virus gehört, machen über 75% der neuen Infektionskrankheiten aus.

Um diesen wachsenden Bedrohungen für Mensch und Umwelt entgegenzuwirken, wurde im Dezember 2022 das Abkommen „Globaler Biodiversitätsrahmen“ beschlossen, das u.a. vorsieht, 30% der Land- und Meeresflächen bis 2030 unter Schutz zu stellen. Dabei muss beachtet werden, dass reiche Länder die Hauptlast der Umsetzung nicht auf ärmere Länder abwälzen.

Situation in Deutschland

Fast die Hälfte der Flächen in Deutschland wird landwirtschaftlich genutzt. Intensivere Bewirtschaftung und Produktionssteigerungen belasten die Umwelt stark. Täglich gehen etwa 90 Fußballfelder an Verkehr und Siedlungsbau verloren. Schwere Maschinen beschädigen Böden, was zu Erosion und Verlust der Bodenfruchtbarkeit führt. Düngemittel gefährden Boden und Grundwasser, und die geringe Artenvielfalt auf landwirtschaftlichen Flächen reduziert Lebensräume für Tiere. Besonders das Insektensterben ist alarmierend: 96% der Arten sind betroffen, was auch die Bestäubung von Pflanzen beeinträchtigt und die Anzahl der Vögel um 40% schrumpfen ließ. Hitze- und Dürreperioden zerstörten bis 2021 fast 5% der deutschen Waldfläche, und 28-45% der Bäume zeigen deutliche Schäden.

Die deutsche Bevölkerung ist durch ihre Konsum- und Produktionsweise mitverantwortlich für die globale Waldzerstörung, v. a. durch die Nachfrage nach Futtermitteln, Fleisch, Bau- und Energieholz sowie Papier. Soja-, Rindfleisch- und Palmölproduktion verursachen 80% der tropischen Regenwaldabholzung.

Unterziele



Land- und Süßwasserökosysteme erhalten und wiederherstellen



Entwaldung beenden und geschädigte Wälder wiederherstellen



Schutz von Biodiversität und natürlichen Lebensräumen



Ressourcen mobilisieren, um Programme zur Beendigung der Armut umzusetzen



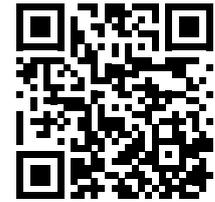
Verhinderung invasiver, gebietsfremder Arten

16 FRIEDEN,
GERECHTIGKEIT
UND STARKE
INSTITUTIONEN



Ziel 16:
Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen



Alle Menschen können gut zusammenleben

Es soll friedlich und gerecht in den Ländern sein. Dann können alle Menschen gut zusammenleben. Die Behörden und Ämter müssen sich darum kümmern. Zum Beispiel das Sozial-Amt, die Polizei oder das Gericht. Die Behörden und Ämter müssen gute Arbeit für alle Menschen machen und immer sagen, warum sie ihre Arbeit wie gemacht haben.

Aktuelle Lage

Frieden, Sicherheit und stabile Rechtssysteme sind entscheidend für nachhaltige Entwicklung. Zur Halbzeit der Agenda 2030 wird jedoch klar, dass kriegerische Konflikte, Militärausgaben und autoritäre Regime zunehmen. Schwache Institutionen, mangelnde demokratische Teilhabe und eingeschränkter Zugang zu Rechtsstaatlichkeit gefährden die Erreichung der Ziele.

Millionen Menschen haben keinen Zugang zu Justiz, Informationen und anderen Grundfreiheiten und sind von Gewalt und Krieg bedroht. 2022 gab es 363 Konflikte weltweit, 91 davon grenzüberschreitend, mit über 238.000 Todesopfern – die meisten in Äthiopien und der Ukraine. Mit dem Krieg zwischen Israel und Palästina steigt die Zahl seit 2023 rasant an. 2024 gelten 1,5% der Weltbevölkerung als vertrieben oder auf der Flucht, ein Anstieg um 10% gegenüber 2023.

Kriminalitätsraten sind in vielen Teilen der Welt hoch, z. B. in Lateinamerika, wo 23 von 100.000 Menschen ermordet werden. Weltweit erreichte die Mordrate das höchste Niveau seit zwei Jahrzehnten. 30% aller Gefangenen sind ohne Urteil inhaftiert, und nur 82 Länder haben unabhängige Menschenrechtsinstitutionen. Zudem gehen jährlich 2,16 Billionen US-Dollar durch Korruption verloren.

Angesichts dieser dramatischen Lage fordert der UN-Generalsekretär, dass die Regierungen der UN sich 2024 auf eine Senkung der Militärausgaben, die Wiederbelebung von Abrüstungsinitiativen und eine Stärkung der globalen Friedensarchitektur wie der UN-Generalversammlung einigen.

Situation in Deutschland

Deutschland gilt als eines der sichersten Länder der Welt, dennoch gibt es auch hier Korruption und Versagen in der staatlichen Verwaltung. Transparenz, Rechenschaftspflicht und eine effektive Kontrolle staatlicher Institutionen durch legitimierte Gremien sind hier ebenso wichtig wie freie Presse und Berichterstattung.

Auch Kriminalität ist ein Thema in Deutschland. Im Jahr 2023 lag die Anzahl der polizeilich registrierten Straftaten bei insgesamt ca. 5,9 Millionen. Der Großteil davon entfällt auf Diebstahl und Betrug, die Mordrate ist mit 0,1% dagegen eher gering. Mit 40.700 Opfern haben Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung einen traurigen Höchststand erreicht.

Kriege und Konflikte beeinflussen auch Deutschland. So suchen zum Beispiel viele Geflüchtete aus Syrien oder Ukraine Schutz in Deutschland, zudem sind die Folgen des Kriegs in der Ukraine auch auf politischer und wirtschaftlicher Ebene spürbar. Gleichzeitig gehört Deutschland zu den fünf größten Waffenexporteuren weltweit und profitiert somit auch von globalen Konflikten.

Unterziele



Alle Formen von Gewalt verringern



Beendigung von Missbrauch, Ausbeutung, Menschenhandel und Gewalt an Kindern



Förderung von Rechtsstaatlichkeit und gleichberechtigtem Zugang zur Justiz



Sicherstellung von bedarfsorientierten, inklusiven und repräsentativen Entscheidungsfindungen



Gewährleistung von öffentlichem Zugang zu Informationen und Schutz der Grundfreiheiten

Impressum

Herausgeber:

Vision Kino gGmbH
Netzwerk für Film- und Medienkompetenz
Köthener Str. 5–6
10963 Berlin

Tel.: 030-2359 938 61

info@visionkino.de

www.visionkino.de

Autorin:

Susanne Braun

Als Moderatorin und Workcreator fördert sie insbesondere den Dialog in Bereichen wie Filmbildung oder Bildungsgerechtigkeit. In ihrer Rolle als Theaterwissenschaftlerin berät sie künstlerische Projekte und nutzt theatertherapeutische Techniken zur Bearbeitung von Konfliktsituationen. Seit 2018 ist sie als Host des Indiefilmtalk- Podcasts aktiv und bringt ihre Expertise und Leidenschaft für den Filmsektor ein.

www.dialogpartnerin.de

Redaktion und Lektorat:

Amélie Janda, Lilian Rothaus, Waya Shirkhan

Gestaltung:

www.tack-design.de

Bildnachweis:

© Film Verleih Gruppe GmbH

Musik:

„Perlimps“ Komponist: André Hosoi © MCD Records

Kontakt

Kontakt SchulKinoWochen:

Vision Kino gGmbH
Netzwerk für Film- und Medienkompetenz
Köthener Str. 5–6
10963 Berlin

Michael Jahn

SchulKinoWochen

Tel.: 030-2359 938 64

michael.jahn@visionkino.de

Amélie Janda & Lilian Rothaus

17 Ziele

Tel.: 030-2359 938 67

amelie.janda@visionkino.de

lilian.rothaus@visionkino.de

www.schulkinowochen.de/17-ziele/

Kontakt Engagement Global:

Engagement Global gGmbH
Service für Entwicklungsinitiativen
Friederich-Ebert-Allee 40
53113 Bonn

Telefon: +49 (0) 228 20717-0

Hotline: 0800 188 7 188 (gebührenfrei)

info@engagement-global.de

www.engagement-global.de

www.17Ziele.de

17 Ziele – Kino für eine bessere Welt – Das Filmprogramm zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung ist ein Angebot von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz in Kooperation mit Engagement Global mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.



**ENGAGEMENT
GLOBAL**

Service für Entwicklungsinitiativen



Mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung